

Ušt'i mamó ~ Liebste Mama

Gm Cm7 D7
 U - št'i ma - mo dikh tu pre ma, ka - na me ča
 Liebs - te Ma - ma, schau doch zu mir, schau mich an, sonst

Gm⁶ Gm D⁷/A Gm/B^b Cm7 D7
 me - ra - va. Bo me som tu - ma - ri, tu - ma - ri,
 ster - be ich. Denn ich ge - hör nur zu dir, zu dir,

D7 Gm Gm/F E^bmaj7
 — tu - ma - ri ča - jo - ri ro - ma - ňi. O ji - lo
 — ach, Ma - ma, schau doch zu mir, zu mir. Dein Ro - ma -

Cm⁶ D7 Gm⁶
 du - khal man, du - khal man ča pal e daj.
 mäd - chen ver - misst dich sehr, mein Herz ist schwer.

Die Vorfahren der Roma wanderten vor 1500 Jahren aus Indien aus, um den dortigen Eroberungszügen zu entkommen. Als wandernde Schmiede, Händler, Musiker oder Akrobaten zogen sie von Ort zu Ort. Heute ist das Volk der Roma in vielen Ländern zu Hause. Die Lieder der Roma sind ihre größten Schätze, durch sie sind sie über Ländergrenzen hinweg miteinander verbunden. Und manchmal sind die Lieder, die unsere Ängste und Traurigkeiten aufgreifen, die schönsten. Der abgedruckte Text von *Ušt'i mamó* ist aus der Sicht eines Mädchens geschrieben. Singt es ein Junge, so ändert sich der Text in zwei Zeilen des zweiten Teils zu:

Bo me som tumaro, tumaro,
 tumaro chavoro romano.
 (im Deutschen: Romajunge)

Melodie und Text: mündlich überliefert

Deutscher Text: Babette Dieterich (*1972) und Peter Schindler (*1960)

© Carus-Verlag, Stuttgart

Von den Vokalhelden der Berliner Philharmoniker für das Liederprojekt gesungen.

LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus den Kinderliedern aus Deutschland und Europa von Carus und Gabriel © 2014 Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de